

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2968-01	Termin 18.01.2023	Jugendhilfeausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
18.01.2023	Jugendhilfeausschuss				

Berichtsgegenstand

Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege

Sachdarstellung

In den vergangenen Jahren hat die Fachverwaltung den Ausbau von Kindertagesbetreuungsplätzen erfolgreich vorangetrieben. Die Verwaltungsführung begleitet den Ausbau der Kindertageseinrichtungen mit hoher Priorität. Die Stadt Oberhausen ist dauerhaft auf der Suche nach geeigneten Grundstücken in den jeweiligen Sozialräumen und führt mit verschiedenen anerkannten Trägern der Jugendhilfe sowie mit Investoren Gespräche. Auch für die kommenden Jahre liegen umfangreiche Planungen zum weiteren Ausbau vor, um die Nachfrage von Betreuungsplätzen zu decken.

Seit dem Kindergartenjahr 2014/ 15 bis zum Ende des Kindergartenjahres 2021/ 22 wurden in Oberhausen 2.174 Plätze für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertagespflegestellen und Kindertageseinrichtungen geschaffen.

Nach Umsetzung der weiteren geplanten Baumaßnahmen werden es insgesamt 2.875 Plätze sein.

Derzeit zeichnen sich im Zusammenhang mit der aktuellen wirtschaftlichen Lage allerdings deutliche Herausforderungen für den weiteren Ausbau ab.

Bei einem Großteil der für die kommenden Kindergartenjahre geplanten neuen Einrichtungen und Umbauten gibt es außergewöhnliche Bauverzögerungen. In einigen Fällen beginnen die Bauprojekte nicht rechtzeitig oder Investoren springen nach einer langen Planungsphase ab. Erste Träger von Kindertageseinrichtungen weisen darauf hin, dass die maximale Zuwendungshöhe des Landes für investive Maßnahmen, mit den gestiegen Baukosten nicht mehr ausreichend sind. Die Fachverwaltung hat diese Problematik der Finanzierung an den Landschaftsverbandes Rheinland weitergeleitet. Es ist nun abzuwarten inwieweit das Land noch andere Fördermöglichkeiten eröffnet oder vorhandene Fördersätze erhöht.

Bereichsleiter/in Bereich 3-1	Dezernent 3
Ridders	Schmidt
Datum 11.01.2023	Datum 11.01.2023

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2968-01	Termin 18.01.2023	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	-----------------------------

24

25 **Planungsverantwortung der Stadt Oberhausen**

26 Nach wie vor steigt die Zahl der unter 6-Jährigen Kinder in Oberhausen wie auch in ganz NRW. Dies
 27 hat zur Folge, dass die Zahl der Kinder mit einem Rechtsanspruch auf frühkindliche Betreuung und
 28 Förderung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr wächst und damit auch der Bedarf an weiteren
 29 Betreuungsplätzen für Kinder in Kindertageseinrichtungen (KTE) und Kindertagespflege (KTP).
 30 Das Ziel ist es, allen Kindern gleiche Bildungschancen zu ermöglichen und familiengerechte
 31 Rahmenbedingungen zu schaffen. Um diese Zielperspektive zu erreichen, wird der Ausbau des
 32 Betreuungsangebotes für Kinder weiterhin prioritär forciert.

33 Der Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie trägt als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe
 34 unter anderem die Planungsverantwortung für die Ausgestaltung der Bildungs-, Erziehungs- und
 35 Betreuungsangebote in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Dies umfasst sowohl die
 36 quantitativen als auch qualitativen Aspekte in der Kindertagesbetreuung.

37 Seit Inkrafttreten des Kinderbildungsgesetzes im Jahre 2007 ist der örtliche Träger der öffentlichen
 38 Jugendhilfe verpflichtet, für jedes Kindergartenjahr (KJ) eine bedarfsgerechte Planung zu Plätzen und
 39 Betreuungsumfängen zu erstellen. Mit Novellierung des KiBiz im Jahr 2020 hat sich die
 40 Aufgabenpalette der Jugendhilfeplanung erweitert und konkretisiert. So ist die Planung des
 41 Betreuungsangebotes auf die zu erwartenden Entwicklungen eines mehrjährigen Zeitraums
 42 auszulegen. Sie muss sozialräumlich und zielgruppenspezifisch erfolgen und auch die
 43 Betreuungsbedarfe von Familien in den Morgen- oder Abendstunden sowie an Wochenend- und
 44 Feiertagen und in Ferienzeiten berücksichtigen. Diese Planung ist zum 15. März eines jeden Jahres
 45 mit der Meldung beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) abzuschließen, um die erforderlichen
 46 Betriebsmittel gemäß des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) zu sichern. Die Meldung beim LVR erfolgt
 47 auf der Grundlage der Beschlussfassung durch die entsprechenden Gremien der Stadt Oberhausen.

48

49 **Bedarfsermittlung und -entwicklung in der Kindertagesbetreuung (Verfahrensbeschreibung)**

50 Darstellung des Planungsprozesses

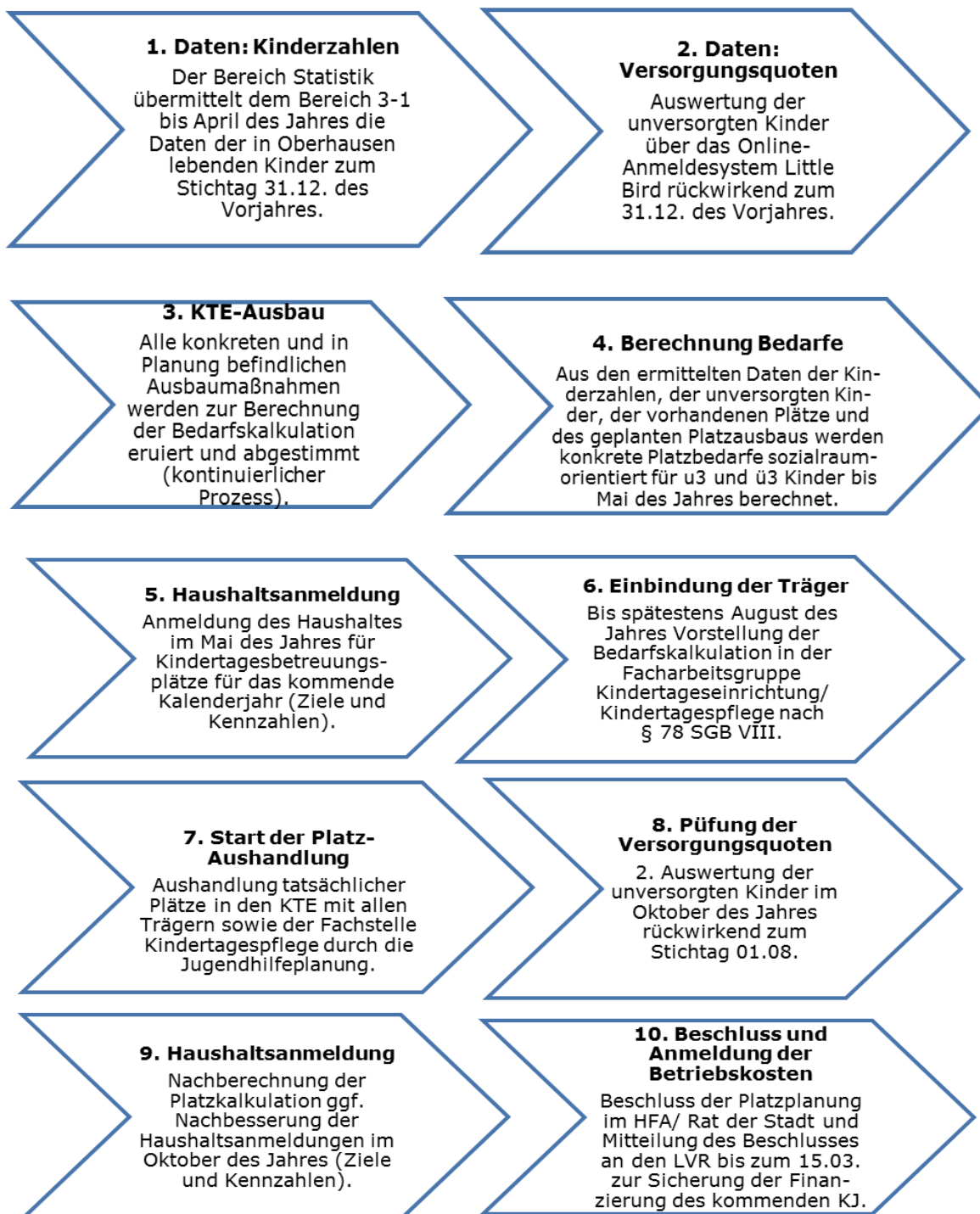
51 Die Bedarfskalkulation ist die Grundlage der Platzplanung des kommenden KJ für Betreuungsplätze
 52 der Kinder bis zum Schulbeginn. Sie dient neben der konkret jährlichen Platzplanung auch einer
 53 langfristigen Planung von Betreuungsplätzen (5 Jahre). Die Daten basieren auf den Kinderzahlen
 54 zum 31.12. des Vorjahres, die der Bereich Statistik berechnet. Dementsprechend spiegelt die
 55 Datenbasis der jährlichen Bedarfskalkulation keine aktuellen Ereignisse wider, wie z.B. Erhöhung der
 56 Kinderzahlen durch Flüchtlingsströme, coronabedingten Babyboom, Wanderbewegung der
 57 Bevölkerung. Infolgedessen zeigt die Bedarfskalkulation immer nur einen beabsichtigten
 58 Zielerreichungsgrad einer möglichen Platzentwicklung auf, auf deren Basis der Platzausbau oder
 59 ggf. ein Platzabbau in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege geplant wird.

60

61

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2968-01	Termin 18.01.2023	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	-----------------------------

In der folgenden Abbildung wird der jährliche Planungsprozess* dargestellt:



* Überschneidungen in der Planungsphase

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2968-01	Termin 18.01.2023	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	-----------------------------

89

90 Entwicklung der Bedarfskalkulation

91 In jedem Jahr erstellt der Bereich 3-1 anhand der Zahl der in Oberhausen lebenden Kinder unter
 92 sechs Jahren die sogenannte Bedarfskalkulation. Von diesen Kindern ausgenommen ist lediglich der
 93 Jahrgang der unter 1-Jährigen. Diese Kinder sind noch nicht geboren, weshalb hier auf die Daten der
 94 Bevölkerungsprognose zurückgegriffen werden muss.

95 Anhand von ermittelten Versorgungsquoten (s. Pfeil 2) dient die Bedarfskalkulation der Ermittlung,
 96 wie viele Betreuungsplätze für unter und über 3-Jährige zum darauffolgenden KJ in Oberhausen
 97 vorgehalten werden müssen, um den Bedarf zu decken. So wurde die Versorgungsquote der unter 3-
 98 Jährigen im Zuge der Bedarfskalkulation für das KJ 2022/ 23 von bislang 42 Prozent auf 47 Prozent
 99 angehoben. Die Zahl der unversorgten Kinder, die über das Online-Anmeldesystem Little Bird
 100 Betreuungsbedarf angemeldet haben, hat deutlich gemacht, dass hier eine höhere Versorgungsquote
 101 notwendig ist. Dieser Trend wird sich aller Voraussicht nach sowohl im Bereich der unter 3-Jährigen
 102 als auch bezüglich der über 3-Jährigen fortsetzen. Hier gilt es nach einer Erhöhung von aktuell 2
 103 Prozent, eine Versorgungsquote von 96 Prozent zu erreichen. Die ü3-Versorgungsquote bleibt erst
 104 einmal im kommenden KJ 2023/ 24 weiterhin stabil bei 96 Prozent. Die Quote für unter 3-Jährige
 105 wurde aufgrund der erhöhten Nachfrage von Betreuungsplätzen für das kommende KJ 2023/ 24
 106 weiter um 5 Prozent angehoben und liegt aktuell bei 52 Prozent im u3-Bereich. Dies ist vor allem mit
 107 einer steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen, im Bereich der unter 3-Jährigen, zu begründen.
 108 So zeigt sich, dass Familien ihre Kinder tendenziell immer früher in die Betreuung in KTE und KTP
 109 geben. Im Bereich der Kindertagespflege, die insbesondere u3-Plätze vorhält, besteht eine
 110 planerische Herausforderung hinsichtlich einer hohen Fluktuation von Kindertagespflegepersonen, die
 111 selbstständig tätig sind. Die Tagespflege kann daher nicht in gleichem Maße als feste Größe in eine
 112 mehrjährige Platzplanung einbezogen werden wie die Kindertageseinrichtungen. Der Ausbau in der
 113 Kindertagesbetreuung wird sich daher bis auf weiteres fortsetzen, um ein bedarfsgerechtes Angebot
 114 gemäß KiBiz schaffen zu können.

115 Zur Feststellung des konkreten KTE-Ausbaubedarfs werden die tatsächlichen Kinderzahlen für das
 116 KJ den bereits existierenden Betreuungsplätzen für Kinder gegenübergestellt. Hierbei werden
 117 temporäre Lösungen wie Vorläufergruppen, Notgruppen oder die mit den Trägern ausgehandelte
 118 Platzausweitungen gemäß §28 Abs. 2 KiBiz nicht mitgerechnet, um ein klares Bild der noch zu
 119 schaffenden Plätze zu erzielen.

120 Zur Berechnung der zu berücksichtigenden Kinder, die in einem KJ einen Rechtsanspruch auf einen
 121 Betreuungsplatz haben, werden einzelne Jahrgänge betrachtet. Das bedeutet, es wird mit Hilfe der
 122 einzelnen Jahrgänge ermittelt, welches Alter die Kinder im betreffenden KJ erreichen. Zu Grunde
 123 gelegt werden hierbei nicht die Oberhausener Geburtenzahlen, sondern die zum Stichtag 31.12. des
 124 jeweiligen Vorjahres in Oberhausen lebenden Kinder. Zur Berechnung der Plätze der unter und über
 125 3-Jährigen wird nach Geburtsjahr und –monat sowie dem Sozialraum, in dem die Kinder leben,
 126 differenziert.

127 Kinder, die nach dem Stichtag 31.12. geboren werden, fließen als Prognosewerte aus der aktuellen
 128 Bevölkerungsstatistik mit in die Berechnung ein. Somit werden alle Kinder, die im darauffolgenden KJ
 129 einen Rechtsanspruch auf Betreuung haben, in der Bedarfsermittlung berücksichtigt.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2968-01	Termin 18.01.2023	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	-----------------------------

130

131 **Grundlage der Platzplanung zum laufenden KJ 2022/ 23**

132 Laut Bedarfskalkulation für das KJ 2022/ 23 werden bei einer Versorgungsquote von 96 Prozent im
133 ü3-Bereich und 47 Prozent im u3-Bereich insgesamt 8.829 Betreuungsplätze benötigt. Diese teilen
134 sich auf 6.397 Plätze für über 3-Jährige und 2.432 Plätze für unter 3-Jährige auf. Zur Deckung dieses
135 Bedarfes sind nach dem oben beschriebenen Vorgehen im Bereich der über 3-Jährigen noch 256
136 zusätzliche Plätze und der unter 3-Jährigen noch 204 weitere Plätze zu schaffen. Insgesamt ist für
137 das KJ 2022/ 23 ein notwendiger Ausbau von insgesamt 460 Plätzen ermittelt worden.

138 Am 15. März 2022 wurden für die Betriebskosten insgesamt 8.641 Betreuungsplätze für das KJ 2022/
139 23 angemeldet, davon 6.275 Plätze für über 3-Jährige und 2.366 für unter 3-Jährige (vgl. Drucksache
140 B/17/1501-01).

141 Die beim LVR angemeldeten Plätze sind folgendermaßen unterteilt:

- 142 1. Bereits vorhandene Plätze in bestehenden KTE und KTP gemäß Betriebserlaubnis durch den
143 LVR (7.646 Plätze)
144
- 145 2. Platzüberschreitungen, die mit den Trägern der KTE ausgehandelt wurden, zu unterscheiden
146 in
147
 - 148 - nicht genehmigungspflichtige Überschreitungen im Rahmen der Betriebserlaubnis
149 gemäß § 28 Abs. 2 KiBiz (335 Plätze). Für jede Platzüberschreitung in Einrichtungen freier
150 Träger zahlt die Stadt Oberhausen derzeit 110 Prozent des anfallenden Trägeranteils
 - 151 - durch den LVR genehmigungspflichtige Überschreitungen (9 Plätze)
 - 152 - geplante Neu- und Erweiterungsbauten, die im laufenden KJ 2022/ 23 fertig gestellt
153 werden sollen (651 Plätze, davon 157 u3 Plätze und 494 ü3 Plätze)
154

155 Die oben beschriebene Datenlage beschreibt die Platzsituation des laufenden Kindergartenjahres.

156

157 **Platzentwicklung im kommenden KJ 2023/ 24**

158 Laut Bedarfskalkulation für das KJ 2023/ 24 werden bei einer Betreuungsquote von 96 Prozent im ü3-
159 Bereich und 52 Prozent im u3-Bereich insgesamt 9.106 Betreuungsplätze benötigt, davon 6.440
160 Plätze für über 3-Jährige und 2.666 Plätze für unter 3-Jährige (s. Anlage I). Es besteht weiterhin
161 großer Ausbaubedarf, vor allem im Bereich der über 3-Jährigen (392 Plätze). Für die unter 3-Jährigen
162 müssen insgesamt 257 zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen werden. Die Verteilung der
163 zusätzlich benötigten Plätze auf die Sozialräume gestaltet sich dabei sehr unterschiedlich. Die
164 Fachverwaltung ist seit dem KJ 2021/ 22 zu einer sozialraumübergreifenden Platzplanung
165 übergegangen. Die Angebotsstrukturen und Neubauprojekte erfolgen seitdem planerisch in

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2968-01	Termin 18.01.2023	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	-----------------------------

166 Oberhausen Süd (SR 71 Oberhausen - Mitte/ Styrum, SR 72 - Oberhausen Ost, SR 73 Alstaden/
167 Lirich) und Oberhausen Nord (SR 74 – Sterkrade Mitte, SR 75 – Sterkrade Nord, SR 76 – Osterfeld).

168 Wie anhand der aktuellen sowie der im kommenden KJ zu erwartenden Platzentwicklung bereits
169 deutlich geworden ist, verzögert sich der Ausbau von benötigten Betreuungsplätzen gegenüber dem
170 Bedarf. Obgleich die notwendigen Planungs- und Prüfungsprozesse fortlaufend von der
171 Fachverwaltung angestoßen und intensiv begleitet werden, kommt es immer wieder zu
172 Verzögerungen an den unterschiedlichsten Stellen. Beispielhaft seien hier Bearbeitungszeiten im
173 Zuge des Baugenehmigungsverfahrens (z. B. durch fehlende Unterlagen), Verzögerungen in der
174 Beauftragung geeigneter Unternehmen oder aber Lieferschwierigkeiten einzelner Bauelemente
175 genannt.

176

177 **Unversorgte Kinder gemäß Little Bird**

178 Durch die Ergebnisse der Bedarfskalkulation wird deutlich, dass in Oberhausen unverändert nicht
179 ausreichend Betreuungsplätze vorhanden sind. Ein Blick auf die unversorgten Kinder, die auf einen
180 Betreuungsplatz warten (Online-Anmeldesystem Little Bird), verdeutlicht die Situation.

181 Von den Kindern, deren Eltern zum 01. August 2022 Bedarf angemeldet haben, erhielten rund 926
182 Kinder kein Platzangebot (Stand: Oktober 2022). Davon sind 485 Kinder unter drei Jahre und 441
183 Kinder über drei Jahre alt. Hier spielt auch der Zuwachs von ukrainischen Kindern in Oberhausen
184 eine Rolle. Dementsprechend sind in die Berechnung der Bedarfskalkulation für das KJ 2023/ 24 ein
185 Anteil in Höhe von 50 Prozent der in Oberhausen lebenden unter- und überdreijährigen ukrainischen
186 Kinder mit eingeflossen (Stand 18. Juni 2022).

187 Derzeit besteht keine Möglichkeit mehr, Familien, die einen Betreuungsplatz benötigen, einen solchen
188 zuzuweisen, da das Angebot der freien Plätze nunmehr erschöpft ist. Erst wenn die aktuell im Bau
189 befindlichen Neu- und Erweiterungsbauten fertig gestellt sind, wird es im laufenden KJ wieder möglich
190 sein, Betreuungsplätze zu vergeben.

191 Von den insgesamt 1.070 angemeldeten Plätzen in der Kindertagespflege sind bisher 943 Plätze
192 realisiert worden. Die Fachverwaltung qualifiziert fortlaufend Kindertagespflegepersonen. Aufgrund
193 einer hohen Fluktuation der selbstständig tätigen Kindertagespflegepersonen bleibt die Platzplanung
194 in der Kindertagespflege weiterhin herausfordernd.

195 Von den angemeldeten 651 Betreuungsplätzen in Neu- und Erweiterungsbauten sind bis Ende 2022
196 insgesamt 181 Plätze faktisch geschaffen. Insgesamt 470 Plätze (110 U3 / 360 Ü3), der im KJ 2022/
197 23 angemeldeten Plätze, befinden sich nach wie vor im Bau und können erst nach Abschluss der
198 Baumaßnahmen an Kinder vergeben werden. Darüber hinaus wird eine kurzfristige Schaffung
199 zusätzlicher Betreuungsplätze nicht möglich sein, so das auch nach Abschluss der derzeitigen
200 Bauprojekte weiterhin Kinder im laufenden KJ unversorgt bleiben.

201 Aus diesem Grund arbeitet die Fachverwaltung weiterhin mit Hochdruck am Ausbau zusätzlicher
202 Betreuungsplätze. So werden für das KJ 2023/ 24 insgesamt 231 weitere Plätze (171 Ü3/ 60 U3) in
203 Neu- und Erweiterungsbauten angemeldet. Auch für das KJ 2024/ 25 werden bereits jetzt mit der

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2968-01	Termin 18.01.2023	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	-----------------------------

204 Erweiterung an der KTE Schwarzwaldstr. (AWO) und dem Bau einer Evangelische
205 Kindertageseinrichtung an der Mozartstr. zusätzliche 55 Plätze geplant.

206 Der Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie arbeitet daher fortlaufend an weiteren Lösungen.
207 Regelmäßig finden hierzu gemeinsame jour fixe Termine zur Ausbauplanung KTE im Dezernat 3 mit
208 dem Beigeordneten Herrn Schmidt statt. Darüber hinaus erfolgen weitere Treffen unter Beteiligung
209 anderer Fachverwaltungen wie z. B. Bereich 5-1/ Stadtplanung.

210 SBO - Immobilienmanagement arbeitet eng mit der Bauverwaltung im Dezernat 5/ Stadtplanung,
211 Bauen, Mobilität und Umwelt zusammen, um geeignete Grundstücke in den jeweiligen Sozialräumen
212 anbieten bzw. finden zu können.

213 Der Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie führt mit verschiedenen anerkannten Trägern der
214 Jugendhilfe sowie mit Investoren Gespräche, um dauerhafte Lösungen zu schaffen.

215 Der Ausbau der Kindertagesbetreuung ist dauerhafter Tagesordnungspunkt der Facharbeitsgruppe
216 Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege nach § 78 SGB VIII (FAG KTE/ KTP) und fortlaufender
217 Tagesordnungspunkt im Jugendhilfeausschuss.

218

219 **Ausbau von Plätzen in der Kindertagesbetreuung (Maßnahmenplanung)**

220 Unter Berücksichtigung des bereits laufenden Ausbaus in KTE sind in ganz Oberhausen ab KJ 2023/
221 24 noch 27 zusätzliche Gruppen zu schaffen. Davon fallen 14 Gruppen auf den Planungsbereich
222 Oberhausen Süd und 13 Gruppen auf den Bereich Oberhausen Nord. Um diese Gruppen zu schaffen
223 müssen insgesamt fünf weitere KTE gebaut und an Bestandseinrichtungen um drei Gruppen erweitert
224 werden. Darüber hinaus sind zusätzlich 132 Plätze in der Kindertagespflege zu schaffen.

225

226 **Oberhausen Süd: Sozialraum 71 – Oberhausen Mitte/Styrum, Sozialraum 72 – Oberhausen Ost,** 227 **Sozialraum 73 – Alstaden/Lirich**

228 Der Ausbaubedarf im Kindertageseinrichtungsjahr 2023/ 2024 beträgt in Oberhausen Süd über die
229 bereits laufenden Baumaßnahmen hinaus insgesamt 297 Plätze, davon 219 ü3-Plätze und 78 u3-
230 Plätze. Es sind 14 Gruppen sowie 4 temporäre ü3-Plätze und 13 u3-Plätze in der Kindertagespflege
231 zu schaffen.

232

233 Überblick über die bereits in der Profilplanung 2022/2023 und 2023/2024 eingerechneten 234 Baumaßnahmen in Oberhausen Süd

235

236 Schladstr. (ehemalige Stötznerschule) (Investorenmodell)

237 Neubau einer 6-gruppigen KTE mit insges. 130 Plätzen (20 U3/110Ü3) auf dem Gelände des
238 ehemaligen Schulhofes, da das Bestandsgebäude für einen Umbau in eine KTE nicht geeignet ist,
239 Träger Stepke Richtig gute KiTa (StepKids).

240 Die Baumaßnahme läuft, die Fertigstellung ist für Juli 2023 vorgesehen.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2968-01	Termin 18.01.2023	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	-----------------------------

241 Hausmannsfeld 12, (Kirchengebäude Heilig Geist) (Investorenmodell)

242 Das Kirchengebäude wird zu einer 3-gruppigen KTE umgebaut. Die 2-gruppige Einrichtung der
243 Caritas KTE Regenbogenland, Standort Arndtstr., muss aufgrund Kündigung des Mietverhältnisses
244 an einen anderen Standort verlagert werden. Der neue Standort wurde am Hausmannsfeld gefunden,
245 hierfür muss das Kirchengebäude Heilig Geist umgebaut werden. Gleichzeitig wird dieses erweitert,
246 damit die neue KTE eine zusätzliche U3-Gruppe (10 Plätze) aufnehmen kann.

247
248 Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Dezember 2023.

249

250 Hansastr./Ecke Güterstr. (Investorenmodell)

251 Neubau einer 6-gruppigen KTE mit insges. 115 Plätzen (25 U3/90 Ü3), ein entsprechender Bauantrag
252 wurde eingereicht und befindet sich im Prüfungsverfahren. Aufgrund der finanziellen Vorgaben des
253 Investors steht noch nicht endgültig fest, ob der Träger FRÖBEL die zukünftige Einrichtung
254 tatsächlich übernehmen wird. Zuletzt hat der Investor signalisiert, dass er seine Mietforderung auf den
255 nach KiBiz refinanzierbaren Betrag anpassen wird, sofern seine Bank dies im Rahmen der
256 Finanzierung akzeptiert.

257

258 Die Fertigstellung war eigentlich für Ende 2023 geplant.

259

260 **Oberhausen Nord: Sozialraum 74 – Sterkrade Mitte, Sozialraum 75 – Sterkrade Nord,**
261 **Sozialraum 76 – Osterfeld**

262 Der Ausbaubedarf im Kindertageseinrichtungsjahr 2023/ 2024 beträgt über die bereits laufenden
263 Baumaßnahmen hinaus insgesamt 352 Plätze, davon 179 u3-Plätze und 173 ü3-Plätze. Es sind 13
264 Gruppen sowie 2 temporäre ü3-Plätze und 119 u3-Plätze in der Kindertagespflege zu schaffen.

265

266 Überblick über die bereits in der Profilplanung 2022/2023 und 2023/2024 eingerechneten
267 Baumaßnahmen in Oberhausen Nord:

268 Obere Brüderstr./Beethovenstr., KTE Grashüpfer (Investorenmodell)

269 Neubau einer 7-gruppigen KTE mit insges. 120 Plätzen (30 U3/90 Ü3), Träger Grashüpfer. Nachdem
270 sich längere Zeit nichts getan hatte, hat ein Architektenwechsel stattgefunden. Die ursprüngliche
271 Planung, für die eine positiv beschiedene Bauvoranfrage vorliegt, wurde überarbeitet und im
272 November 2022 im Gestaltungsbeirat vorgestellt. Anfang Januar 2023 soll ein entsprechender
273 Bauantrag eingereicht werden.

274 Die aktuelle Bauzeit wird noch bekannt gegeben.

275

276 KTE Löwenzahn, Neukölner Str. (Investorenmodell)

277 Neubau einer 6-gruppigen KTE mit insges. 105 Plätzen (30 U3/75 Ü3), Träger DRK, Löwenzahn e. V.
278 Die Baumaßnahme läuft derzeit, der Rohbau war Ende November 2022 fertig gestellt und von der
279 Bauaufsicht abgenommen.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2968-01	Termin 18.01.2023	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	-----------------------------

280 Die endgültige Fertigstellung ist geplant zum 01.08.2023.

281

282 KTE Kirchhellener Str. 319 (Investorenmodell)

283 Umbau eines ehemaligen Restaurants in eine 7-gruppige KTE inkl. einer Waldgruppe mit insges. 126
284 Plätzen (30 U3/96 Ü3), Träger Kitarino gGmbH.

285 Die aktuelle Bauzeit wird noch bekannt gegeben.

286 In der Bedarfskalkulation 2023/ 24, die mit den Trägern von Kinderbetreuungsangeboten im August
287 2022 abgestimmt wurde, sind noch 95 Plätze (25 U3 /70 Ü3) für die KTE Kirchhellener Str. 319
288 geplant gewesen. Durch weitere Verhandlungen sind noch einmal im November 2022 zusätzliche 31
289 Plätze in die Planung aufgenommen worden, die nicht in der Bedarfskalkulation 2022/ 23
290 ausgewiesen sind (s. Anlage I).

291

292 Ev. KTE/FZ Schmachtendorf, Arnheimer Str.

293 Erweiterung der Bestandseinrichtung um eine weitere Gruppe mit 23 Ü3-Plätzen, durch Umbau einer
294 benachbarten Wohnung. In Rücksprache mit der Profilplanung der Stadt Oberhausen, wurden 20
295 Plätze bereits im Februar/März 2022 an Familien für den 1.8.2022 vergeben und als Vorläufergruppe
296 aufgenommen, (zu dem Zeitpunkt ging man von einer Gruppe, Gruppentyp 1, 20 Kinder im Alter von
297 2-6 Jahren, aus).

298 Ein Bauantrag wurde am 29.08.2022 gestellt, die Genehmigung ist aber noch nicht erteilt.

299 Die Fertigstellung war ursprünglich für Frühjahr 2023 vorgesehen, wird sich aber nach hinten
300 verschieben, da die Finanzierung noch geklärt werden muss. Da bereits eine Vorläufergruppe mit 20
301 Kindern in der Ev. KTE aufgenommen wurde, ist die geplante Erweiterung der Bestandseinrichtung in
302 der Bedarfskalkulation 2023/24 nicht explizit ausgewiesen worden.

303

304 KTE Hertastr. (ehem. Robert-Koch-Schule) (Investorenmodell)

305 Neubau einer 5-gruppigen KTE mit insges. 95 Plätzen (25 U3/70 Ü3), Träger: Lebenshilfe
306 Oberhausen gGmbH. Die Baumaßnahme verläuft planmäßig, Ende Oktober war das Richtfest.

307 Die endgültige Fertigstellung ist geplant zum 28.02.2023.

308

309 Kath. KTE St. Pankratius, Nürnberger Str. (Investorenmodell)

310 An diesem Standort soll eine Einrichtung mit insgesamt 5 Gruppen entstehen. Derzeit werden hier
311 drei Gruppen geführt, nach Fertigstellung sollen die zwei Gruppen aus der jetzigen KTE St. Marien
312 Rothebusch, Michalidesstr., hierher umziehen, da der Standort aufgegeben wird. Es entstehen keine
313 zusätzlichen Plätze.

314 Fertigstellung im Laufe des KJ 2023/2024.

315

316 Darüber hinaus sind folgende Baumaßnahmen geplant, aber noch nicht beim Landschaftsverband
317 Rheinland angemeldet:

318

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2968-01	Termin 18.01.2023	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	-----------------------------

Ev. KTE Mozartstr. (Evangelische Kirchengemeinde Holten-Sterkrade)

Das jetzige Gemeindehaus sollte ursprünglich in eine 3-gruppige Kindertageseinrichtung umgebaut werden. Es sollten zusätzlich 2 Gruppen mit insgesamt 45 Plätzen 5 U3 und 40 Ü3-Plätze geschaffen werden und gleichzeitig der derzeitige Standort an der Steinbrinkstr. mit nur 1 Gruppe aufgelöst und zur Mozartstr. verlagert werden. Das Gebäude kann jedoch nicht erhalten werden.

Es wird nunmehr ein Neubau errichtet für insgesamt 4 Gruppen, so dass sogar zusätzlich 3 neue Gruppen mit insges. 55 Plätzen (15 U3/40 Ü3) entstehen. Dazu kommt die Bestandsgruppe aus dem Standort Steinbrinkstr.

Die Fertigstellung ist für 2025 geplant.

KTE AWO Schwarzwaldstr.1

Der Träger AWO beabsichtigt die Bestandseinrichtung zu erweitern. Ursprünglich sollte durch einen Umbau im Bestandsgebäude eine zusätzliche Gruppe geschaffen werden. Eine Bestandsaufnahme bzw. auch Prüfung durch den LVR ergab, dass die örtlichen Gegebenheiten hierfür nicht ausreichen. Nunmehr soll durch einen Anbau an das Bestandsgebäude eine Erweiterung umgesetzt werden evtl. sogar um 2 zusätzliche Gruppen. Derzeit werden die Möglichkeiten und die Finanzierung des Vorhabens geprüft.

Anlagen

Anlage 1: Bedarfskalkulation für die Tagesbetreuung von Kindern 2023/ 24

Anlage 2: Übersicht der Oberhausener Kindertageseinrichtungen - Stand November 2022